

FÜR HAAG

Zeitung der Bürgerliste Für Haag

Juli 2024

Sozialaktion: Schultaschen für Osteuropa Wir wollen wieder helfen!



Impressum

Herausgeber und Verleger: **Gemeinderatsfraktion Bürgerliste Für Haag**, Verlagsort: 3350 Haag, www.fuerhaag.at

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Mag. Martin Stöckler, Schudutz 9/2, 3350 Haag

E-Mail: martin.stoeckler@brgsteyr.at

Inhalt: Information für die Haager Bevölkerung über die lokale Politik

Herstellungsort: ATZ Druckwerkstatt, 4400 Steyr, Auflage: ca. 1900 Stück

Zugestellt durch Post.at, Info-Mail Entgelt bezahlt

Wir gestalten Haag

Mein Bewegungsauftrag als Sportstadtrat

Die Statistiken sagen leider aus, dass sich die österreichische Bevölkerung im Schnitt viel zu wenig bewegt, und bei Kindern und Jugendlichen hat sich diese Entwicklung in den letzten Jahren sogar noch verstärkt. Und dem will ich durch viele Angebote entgegenwirken: Meine Kinderkurse im Haager Turnverein, die wöchentlich von mehr als 110 Kindern besucht werden, sollen durch das Ferienprogramm ausgebaut werden. Durch Schwimmkurse und ein neues Betreuungsangebot für möglichst viele Kinder soll das Haagerbad attraktiviert und unser Nachwuchs zu mehr Bewegung motiviert werden. Der Sommersport bringt auch heuer wieder ein kostenloses Bewegungsangebot für die Haager Bevölkerung. Danke an alle, die dabei mithelfen. Ich selbst werde mit einem Krafttraining bei der neuen Calisthenicsanlage, jeden Dienstag um 19 Uhr, in den Ferien, die Haager fitter machen. Als Sportlehrer ist mir das besonders wichtig und ehrenamtlicher Einsatz soll bei Politikern nicht nur eine Floskel bleiben.

Langjähriger Gemeinderat Walter Deuschl gestorben

Am 25. Mai ist leider unser Gemeinderat Walter Deuschl nach schwerer Krankheit gestorben. Er war seit 2005 Mitglied im Haager Gemeinderat und in den Ausschüssen für den Tierpark und der Mittelschule aktiv. Er war ein wichtiger Helfer bei unseren Hilfsprojekten: Ukrainehilfe und Kinderschuhe für Osteuropa. Seinen Platz im Gemeinderat übernimmt Ramona Huber. Mit der 30jährigen steigt die sehr dürtige Anzahl an Frauen im Gemeinderat wenigstens wieder auf vier. Ich hoffe, dass sich in Zukunft noch mehr Frauen in der Haager Gemeindepolitik engagieren.

Causa Marquart - hohe Rückzahlungen und eine Verjährung verursacht durch den Bürgermeister

Die von Bürgermeister Michlmayr so lange wie möglich behinderte Aufklärung von überhöht bezahlten Rechnungen der Gemeinde an die Firma ETM, des ehemaligen ÖVP-Stadtrats Marquart, neigt sich langsam dem Ende zu. Stadtrat Staudinger und der Obmann des Prüfungsausschusses Stockinger haben intensiv zur Aufklärung beigetragen, was zu Rückzahlungen und Wiedergutmachungen bei mehreren Baustellen geführt hat.

Nach den erfolgten Rückzahlungen von über 142.000 € sind jedoch noch mehr als 101.000 € durch die Zurückhaltung von Unterlagen durch den Bürgermeister verjährt und somit für die Gemeinde verloren. Geld, das in der Gemeindekasse fehlt. Ein Fazit wird jedenfalls sein, dass wir in Zukunft bei

Aufträgen der Gemeinde noch viel genauer auf Transparenz und einen geordneten Ablauf achten müssen.

Für die Bevölkerung in der Politik sparen

Das machen wir seit 2015 und das wollen wir auch in Zukunft weiterhin ausbauen. Durch den Verzicht auf den 2. Vizebürgermeister haben wir der Gemeinde seit mittlerweile fast 10 Jahren ca. 60.000 € erspart, seit 2020 wurden aufgrund unseres Drucks zusätzlich zwei Stadträte eingespart. Sollten wir in der Zukunft einmal den 1. Vizebürgermeister in Haag stellen, werden wir auf 50 % der monatlichen Aufwandsentschädigung verzichten. Auch hier sollen die Einsparungen, wie bei der letztes Jahr errichteten Calisthenics-Anlage, direkt den Menschen in Haag zugutekommen.

Helfen macht unser Herz warm

Wir wollen wieder helfen. Unsere Sozialaktion Kinderschuhe für Osteuropa hat sich schon seit Jahren in der Weihnachtszeit bewährt, jetzt gibt es ein neues Hilfsprojekt. Wir werden nicht mehr benötigte Schultaschen und Rucksäcke zusammen mit Unterrichtsutensilien wie Schreibblöcken, Stiften und anderen Sachen, die für die Schule noch brauchbar sind, sammeln. Was bei uns nach der Volksschule und am Schulschluss nicht mehr benötigt wird, kann in armen Ländern Osteuropas für Kinder noch wichtige Dienste leisten. Wir sagen Danke an alle, die mitmachen!

Für eine Politik die bewegt - **Für Haag**

Sportstadtrat Martin Stöckler,

Obmann von **Für Haag**



Sportliches Ferienprogramm

Bei meinem sportlichen Ferienprogramm gibt es heuer wieder viel Action und Bewegung, die beliebtesten Programmpunkte werden heuer doppelt so oft angeboten. Der Jump Dome Ausflug ist neu und soll ein attraktives Angebot für die älteren Kinder sein.

Nr.	Programm	Datum
1	Basketball	16.7, 20.8
2	Leichtathletik	16.7, 20.8
3	Schwimmen für Fortgeschrittene	15.7
4	Trampolinspringen	18.7, 25.7, 22.8, 23.8
5	Bouldern	19.7, 23.8
6	Kinderturnen	17.7, 21.8
7	Ninja Warrior und Parcours	18.7, 25.7, 22.8, 23.8
8	Jump Dome Linz	17.7, 19.8

Weitere Infos zu den Terminen gibt es auf www.fuerhaag.at. Anmelden könnt ihr euch unter martin.stoeckler@brgsteyr.at oder 0681 10219706.

Für mehr Sport - **Für Haag**
Sportstadtrat Martin Stöckler



Schwimmkurse für Kinder im Haagerbad im Juli & August

Mit meinem Team veranstalte ich auch heuer wieder Schwimmkurse im Haagerbad. Es gibt Gruppen für Anfänger ab 4 Jahren und für fortgeschrittene Kinder, die neben der Verbesserung der Schwimmtechnik auch das Kraulen lernen. Die Kurse umfassen insgesamt 8 Einheiten zu je 50 Minuten, immer 2 Einheiten hintereinander von 10:30-12:15 Uhr, der Kursbeitrag ist 60 €. Der nächste Kurs beginnt am 22. Juli, wird innerhalb einer Woche stattfinden und ist wetterabhängig. Im Laufe der Sommerferien wird auch noch ein weiterer Kurs stattfinden. Weitere Infos und Anmeldung unter martin.stoeckler@brgsteyr.at oder 0681 10219706.

Sportstadtrat Martin Stöckler



Schwimmbetreuung für Kinder in den Ferien

Für Kinder, die bereits schwimmen können, aber noch beaufsichtigt werden müssen, werde ich heuer in den Sommerferien eine Betreuung im Haagerbad anbieten. Neben dem Schwimmtraining, Springen und Tauchen soll natürlich auch der Spaß beim Rutschen und Spielen auf der Wiese nicht zu kurz kommen. Die Kinder können ins Haagerbad gebracht werden. Betreut werden sie von 10-13 Uhr. Kosten: 3 € plus Eintritt. Die Termine und weitere Infos werden wir noch auf unserer Homepage veröffentlichen. Weitere Infos gibt es bei mir unter 0681 10219706 oder martin.stoeckler@brgsteyr.at.

Sportstadtrat Martin Stöckler



10 Jahre Sommersport - eine Haager Erfolgsgeschichte

Seit 2015 gibt es in Haag das Angebot des Sommersports. Stefanie Piswanger übernimmt in gewohnter Weise wieder die Koordination der verschiedenen Kurse. Damals ist es mit dem Morgensport angelaufen, mittlerweile haben wir seit einigen Jahren ein sehr umfangreiches Programm. Im Jahr 2020 hat die Zahl der Teilnehmer nach Corona einen ordentlichen Knick gemacht, aber danach ging es wieder steil bergauf. Einiges gibt es schon von Anfang an, mit Krafttraining an der Calisthenics-Anlage gibt es von mir ein neues Angebot: Jeden Dienstag um 19 Uhr werden 1 Stunde lang alle Muskelgruppen trainiert und viele Kalorien verbrannt.

Der Sommersport findet im Juli und August statt. Er ist kostenlos, unverbindlich und man muss sich nicht anmelden, einfach kommen und mitmachen. Ich freue mich, wenn wieder viele Haagerinnen und Haager dabei sind. Weitere Infos gibt es von mir unter 0681 10219706 oder unter martin.stoeckler@brgsteyr.at

Für mehr Sport – **Für HaaG**
Sportstadtrat Martin Stöckler

SOMMERSPORT IM PARK 2024					
MO	DI	MI	DO	FR	SA
	08:00-09:00 QiGong ★ im Juli CHRISTINE Hommelmaier	08:00-09:00 Morgensport ★ STEFANIE Piswanger	08:00-09:00 Yoga ★ im Juli MONIKA Schimböck Hatha Yin Yoga	08:00-09:00 Morgensport ★ PETRA Becker	08:00-09:00 Yoga ★ MARTINA Dürer Wohlfühl-Yoga
	Leihmover vorhanden			09:45-10:45 Aqua-Fitness ★ PETRA Becker Freibad Haag Eintritt nicht inkl.	
17:15-18:15 Aqua-Fitness ★ PETRA Becker Freibad Haag Eintritt nicht inkl.	18:00-19:00 smoveyWALK ★ SUSANNE Demjanc Haidmühl 76	18:30-19:30 Bauch-Beine- Po Workout ★ CSILLA Czompa	18:30-19:30 Yoga ★ MARINA Pachler Vinyasa Yoga		
19:00-20:00 funktionelle Fitness ★ STEFANIE Piswanger	19:00-20:00 Yoga ★ MARTINA Dürer Wohlfühl-Yoga	19:00-20:00 Krafttraining ★ MARTIN Stöckler Calisthenicsanlage	19:30-20:30 Yoga ★ IRENE Oberaigner Inside Yoga	19:30-20:30 Pilates ★ PETRA Becker	18:30-19:30 Bauchtanz ★ EVA Kimeswenger



Sozialaktion - Schultaschen für Osteuropa - Macht mit!

Eine zweite Chance für die Schultasche

Bildung ist der erste Ausweg aus Armut und eigene Schulsachen sind die Grundlage für ein geregeltes Lernen. Doch nicht alle Kinder haben das Glück, dass sich ihre Familie das auch leisten kann. Auch in Osteuropa und somit nicht weit weg von uns, ist das der Fall. Wie schon seit einigen Jahren mit unserer Aktion Kinderschuhe für Osteuropa, wollen wir auch im Bereich der Schulsachen helfen. Viele Haagerinnen und Haager beweisen jedes Jahr ihre Solidarität und helfen mit, die Welt ein Stück besser zu machen.

So könnt ihr mitmachen:

1. Nehmt eine gut erhaltene und saubere Schultasche (oder Schulrucksack) und gebt Schulsachen (Hefte mit freien Seiten, Stifte, Lineal usw.) hinein. Der restliche Platz kann mit Kinderartikeln (z.B. Mal- und Bastelhefte) oder Kleidung aufgefüllt werden.
2. Gebt die Schultaschen bei Martin Stöckler in Schudutz 9, 3350 Haag in der Wagenhütte bis zum 31. Juli ab. Das Haus befindet sich neben der FF Haidndorf.
3. **Für HaaG** wird den freien Platz in den Schultaschen noch weiter auffüllen.

Weitere Informationen gibt es bei Ramona Huber unter 06642556290 oder ramona.huber@fuerhaag.at. Wir sagen Danke an alle, die mitmachen!

Für mehr Solidarität - **Für HaaG**
Ramona Huber & Norbert Aichberger



Nachruf Gemeinderat Walter Deuschl

Walter Deuschl ist am Samstag, dem 25. Mai, im 63. Lebensjahr nach schwerer Krankheit verstorben. Seit 2005 war Walter für die Liste **Für HaaG** im Gemeinderat. Er hat seine politische Tätigkeit immer sehr gewissenhaft erfüllt und in 18 Jahren bei keiner einzigen Gemeinderatssitzung gefehlt. Über seine Funktionen in verschiedenen Ausschüssen hinaus, hat er sich vor allem bei unseren Sozialprojekten Kinderschuhe für Osteuropa und der Ukrainehilfe mit großem persönlichen Einsatz als wichtiger Helfer hervorgetan, weil es ihm ein großes Anliegen war, Menschen zu helfen. Er war sehr gern unter den Leuten und hatte ein offenes Ohr für ihre Anliegen. Seine freundliche und lustige Lebenseinstellung war für diejenigen, die mit ihm zu tun hatten, vorbildhaft und zugleich ansteckend. Für uns war er nicht nur ein Mitglied der Liste **Für HaaG**, er war ein guter Freund, auf den man sich verlassen konnte. So werden wir Walter immer in Erinnerung behalten.



Ramona Huber ist neue Für HaaG Gemeinderätin

Nach dem Tod von Walter Deuschl ist die 30jährige Ramona Huber in den Gemeinderat für die Bürgerliste **Für HaaG** eingezogen. Ramona, die sich in ihrer Freizeit gerne sportlich betätigt, ist vielen Haagern als Abteilungsleiterin der Feinkostabteilung im Eurospar bekannt. Wir freuen uns sehr, dass nun eine zweite Frau die Bürgerliste im Gemeinderat vertritt. Ramona hat bisher schon tatkräftig bei uns mitgeholfen, jetzt übernimmt sie mehr Verantwortung und ist neben ihrem Mandat im Gemeinderat auch im Mittelschulausschuss dabei. Es ist wichtig und gut, dass eine weitere Frau nachrückt und so auch weibliche Ideen und Denkweisen in der Politik gestärkt werden. Liebe Ramona, wir freuen uns sehr!

Martin Stöckler, Obmann von **Für HaaG**



Die Für HaaG GemeinderätInnen

Die Bürgerliste **Für HaaG** ist keine Partei, sondern eine freie politische Verbindung, die seit 1990 fester Bestandteil des Haager Gemeinderats ist. Wir sind keiner übergeordneten Landes- oder Bundesorganisation untergeordnet, weshalb unsere politischen Funktionen auf Gemeindeebene beschränkt bleiben. Das finden wir auch gut so.

Im Gemeinderat sind wir eine kritische Stimme und stimmen nur dann Beschlüssen zu, wenn wir von ihrer Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit, von dem Nutzen für

Haag, sowie von Finanzierbarkeit und Nachhaltigkeit überzeugt sind.

Wir sind eine bunte Gemeinschaft motivierter Menschen, deren Interessen und Engagements vielfältig sind. Bei uns haben jede eigene Meinung und jede gute Idee ihren Platz.

Im Haager Gemeinderat sind wir mit neun GemeinderätInnen bzw. zwei Stadträten vertreten.



Mag. Martin Stöckler, 46, Schudutz, AHS-Lehrer (BRG Steyr)
Für HaaG Obmann und Stadtrat für Sport & Gesundheit, Mitglied im Volksschul-Ausschuss

Tel: 0681 10219706

Fährt bei jedem Wetter und prinzipiell überall mit dem Rad hin - über 17.000 km letztes Jahr.



Bianca Mayrhofer, 34, Holzleiten, Produktionsmitarbeiterin (BMW)
Umweltgemeinderätin, Mitglied im Mittelschul-Ausschuss und im Tierpark Beirat

Tel: 0676 3901193

Geht vor der 1. Schicht jeden Tag um 4:30 Uhr in der Früh mit ihrem Hund Zoe eine Runde.



Josef Staudinger, 68, Heimberg, Pensionierter Elektromeister
Stadtrat für Abwasser- u. Müllbeseitigung, Mitglied im Bau-Ausschuss

Tel: 0664 4061777

Interessiert sich besonders für Gemeindebaustellen und deren Rechnungslegung.



DI Thomas Stockinger, 35, Stummerstraße, Abteilungsleiter HR & Finanzen (Sendance)
Obmann Prüfungsausschuss

Tel: 0660 4001221

Braucht zum Arbeiten am Computer mindestens drei Bildschirme.



Ing. Martin Huber, 36, Postenberg, Maschinenbauingenieur (Engel)
Obmann Infrastruktur-Ausschuss, Mitglied im Poly-Ausschuss

Tel: 0676 3092834

Setzt gerne einen neuen Wald an und installiert Mini-PV-Anlagen.



Norbert Aichberger, 43, Bergweg, Filialleitung Amstetten (Hypo NÖ)
Obmann Volksschul-Ausschuss und Obm.-Stv. Sonderschul-Ausschusses

Tel: 0660 2703409

Hat noch immer ein Sumsi Sparbuch bei der Raikka Haag.



neu im
Gemeinderat!

Ramona Huber, 30,
Krottendorf, Einzelhandelskauffrau
(Eurospar)
Mitglied im Mittelschul-Ausschuss

Tel: 0664 2556290

Steht in ihrer Freizeit gerne am Grill
und lädt dazu Freunde ein.



Florian Preuner, 31, Schudutz,
Polizist, Jugendgemeinderat und
Obmann Stv. des
Infrastruktur-Ausschusses

Tel: 0650 9923042

Züchtet mit Liebe seine Waldschafe
und kultiviert Kräuterseitlinge.



Ing. Stefan Stallinger, 35,
Krottendorf, Techn. Einkäufer (Lisec),
Mitglied im Prüfungsausschuss,
Bau-Ausschuss und Tierpark Beirat

Tel: 0660 3809501

Hat alle seine Legehühner durch
einen Marder verloren.

Mitarbeiten bei Für HaaG

Du hast Ideen für unsere Stadtgemeinde, weißt aber nicht, an wen du dich wenden kannst? Du tust dir schwer mit den traditionellen politischen Parteien, bist aber politisch interessiert und willst dich auch einbringen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Für HaaG ist eine Bürgerliste, die mit keiner politischen Partei verbunden und nur auf Gemeindeebene aktiv ist. Wir wollen weiter frischen Wind in die Gemeinde bringen und mit unseren Ideen neue Möglichkeiten für die GemeindebürgerInnen bieten.

Wir haben ein anderes Verständnis von politischen Ämtern als die traditionellen Parteien und verfolgen keine politische Karriere. Wenn du beim Lesen dieser Zeilen ein gutes Gefühl hast, dann melde dich einfach bei uns unter 0681 10219706 oder unter

martin.stoeckler@brgsteyr.at oder bei den anderen Mandatären. Wir freuen uns über jedes Gespräch und dein Interesse.

Für aktive Mitgestaltung in der Gemeinde – **Für HaaG**
Martin Stöckler, Obmann von **Für HaaG**



Offenlegung unserer Einkommen als GemeinderätInnen

Als Zeichen für Transparenz legen wir wieder unsere Einkommen durch die Tätigkeit im Gemeinderat offen. In der untenstehenden Tabelle befinden sich die Einkommen des Haager Gemeinderates zum Stand 2024. Auf der obersten Ebene bekommt der Bürgermeister einen „Amtsbezug“, der 14-mal im Jahr bei voller Sozialversicherung (Pension usw.) ausbezahlt und vom NÖ Landtag bestimmt wird. Ab dem 1. Vizebürgermeister abwärts, ist das Einkommen eine sogenannte „Aufwandsentschädigung“, die 12-mal im Jahr gewährt und vom Gemeinderat selbst bestimmt wird. Dabei ist man bei Überschreitung der Geringfügigkeitsgrenze nur krankenversichert (keine Sozial- bzw. Pensionsversicherung). Jedem

Gemeinderat wird ein Fraktionsbeitrag abgezogen, der automatisch auf ein Konto der Fraktion überwiesen wird. Die Höhe des Beitrags wird von den Fraktionen selbst bestimmt und liegt bei **Für HaaG** bei 10 %. Somit ergeben sich Einnahmen für unsere Bürgerliste von 6.513,32 € pro Jahr.

Bürgermeister Michlmayr brachte in letzter Zeit falsche Behauptungen über die Einkommen des Haager Gemeinderates in Umlauf. In dieser Tabelle stehen schwarz auf weiß die richtigen Zahlen.

Für Transparenz bei Politikereinkommen – **Für HaaG**

Thomas Stockinger, Obmann Prüfungsausschuss

Anzahl im GR	Funktion	Bruttoeinkommen pro Monat	Weitere Informationen
1	Bürgermeister	7.006,43 €, 14x	Amtsbezug: 6.606,43 € Tierpark GmbH Geschäftsführer: 400 €
1	1. Vizebürgermeister	2.481,27 €, 12x	Aufwand wie ein Stadtrat, jedoch doppelter Bezug
	2. Vizebürgermeister	1.860,95 €, 12x	Von Für HaaG bzw. Martin Stöckler eingespart
7	StadträtInnen	1.240,63 €, 12x	Für HaaG: Martin Stöckler & Josef Staudinger
4	Ausschuss Obmann/-frau	527,27 €, 12x	Für HaaG: Thomas Stockinger, Martin Huber, Norbert Aichberger
16	GemeinderätInnen	341,17 €, 12x	Für HaaG: Bianca Mayrhofer, Florian Preuner, Stefan Stallinger, Ramona Huber

Einsparungen beim 1. Vizebürgermeister um 50 %

Wo es bei den Aufwandsentschädigungen dringenden Handlungsbedarf in Haag gibt, ist das Amt des 1. Vizebürgermeisters. Dieser hat die Zuständigkeiten und den Aufwand eines normalen Stadtrates, er bekommt jedoch die doppelte Aufwandsentschädigung von 2.481,27 €. Zusätzlich ist die Arbeitsleistung des 1. Vizebürgermeister Pfaffeneder (ÖVP, Bauernbund) sehr bescheiden. Von 2015 bis heute hat die Stadtgemeinde durch den 1. Vizebürgermeister Pfaffeneder Kosten in der Höhe von ca. 235.000 €, was durch dessen Arbeitsleistungen nicht erklärbar bzw. zu rechtfertigen ist.

Bisherige Einsparungen brachten 102.000 €

Für HaaG bzw. Martin Stöckler verzichtet seit 2015 auf den 2. Vizebürgermeister. Dadurch ergaben sich bis dato Einsparungen von ca. 60.000 €. Mit diesem Geld wurde unter anderem auch der neue Calesthenicspark finanziert. Aufgrund unseres Druckes wurde 2020 der Stadtrat um zwei Posten verkleinert und es ergab sich dadurch bis dato eine Einsparung von ca. 42.000 €.

Beide Maßnahmen führten zu nachhaltigen finanziellen Einsparungen von insgesamt 102.000 € und führten zu keinem Leistungsverlust für die Haagerinnen und Haager.

Wir wollen weitere Einsparungen

Wir schlagen als nächsten Schritt vor, dass der 1. Vizebürgermeister, der die gleichen Aufgaben wie ein Stadtrates hat, auch die gleiche Aufwandsentschädigung bekommen soll. Dies würde zu einer Einsparung von 50 % bzw. zu ca. 74.000 € innerhalb der nächsten Gemeinderatsperiode (5 Jahre) führen und hätte auch keinen Leistungsverlust für die Haagerinnen und Haager zur Folge.

Sollte **Für HaaG** diese Position in der Zukunft einmal innehaben, werden wir die Aufwandsentschädigung umgehend um 50 % bzw. auf das Niveau eines Stadtrates reduzieren.

Für sinnvolle Einsparungen - **Für HaaG**

Thomas Stockinger

Unterstützung für die Sanierung des Haager Pfarrhofes

Viele Arbeitsstunden wurden beim Pfarrhofumbau von Freiwilligen schon geleistet. Die **Für Haag** Gemeinderäte Norbert Aichberger und Bürgerlisten Obmann Martin Stöckler (mit etwas Verspätung nach seiner Knieverletzung) haben ebenfalls bei der Sanierung mitgearbeitet und dabei jede Menge Staub "gefressen". Aber die Arbeit macht Spaß, ist an der frischen Luft und hält fit.

Im Rahmen der vorletzten Sportlermesse von Martin Stöckler und des anschließenden Auftritts der Musikgruppe „zwo3wir“ hat **Für Haag** weiters 500 € für die Sanierung des Pfarrhofes gespendet.

Für Mithilfe wenn sie gebraucht wird - **Für Haag**

Martin Stöckler



GR Norbert Aichberger beim Stemmen



Kinderschuhe für Osteuropa - Danke für 150 Schachteln!

Wir bedanken uns bei vielen, die wieder mit selbst befüllten und oft liebevoll verpackten Schuh-schachteln einen Beitrag gegen Armut in osteuropäischen Ländern geleistet haben. So kommen gebrauchte und gut erhaltene Schuhe und kleine Kleidungsstücke, die bei uns keine Verwendung mehr haben, zu Kindern, die aufgrund großer Armut sonst im Winter nicht in die Schule gehen könnten. Uns ist das soziale Hilfsprojekt nun schon seit 6 Jahren ein großes Anliegen und deshalb ein Fixpunkt rund um Weihnachten.

Heuer konnten wir wieder mehr als 150 Schachteln und zusätzlich 12 Kleidersäcke zu ORA International bringen, von wo sie nach Rumänien weiter transportiert werden. Es gibt so viele hilfsbereite Menschen in Haag und in den umliegenden Gemeinden. So macht uns die Organisation dieses Sozialprojekts jedes Jahr eine große Freude.

Wir werden uns auch nächstes Jahr wieder an der Aktion beteiligen und sagen nochmals vielen Dank an alle fürs Mitmachen!

Für mehr Solidarität - **Für Haag**

Bianca Mayrhofer



Gemeinderätin Bianca Mayrhofer, Walter Deuschl (†) und Josef Staudinger.

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Protokolle und weitere Details

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen können auf unserer Homepage unter www.fuerhaag.at eingesehen werden. Weitere Auskünfte und Details zu den Beschlüssen gibt es jederzeit bei Thomas Stockinger unter thomas.stockinger@fuerhaag.at oder 0660 4001221.

Für Transparenz in der Gemeinde – **Für HaaG**
Thomas Stockinger

Tierpark Jahresgewinn 2023 mit 282.000 €

Der Haager Tierpark (Betrieb & GmbH) erwirtschaftete 2023 einen Jahresgewinn von 282.000 €. In den Vorjahren waren es 320.000 € (2022) bzw. 693.000 € (2021).

Causa ETM - Eigener Bau-Ausschuss gegründet

Aufgrund der überhöhten Rechnungen der Fa. ETM bei mehreren Baustellen hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass ein eigener Bau-Ausschuss gegründet wird.

Sicherheitszentrum FF-Einrichtung 450.000 €

Die Stadtgemeinde Haag stellt für die Feuerwehr Einrichtung des Sicherheitszentrums 450.000 € zur Verfügung.

Subvention Sportunion Haag 45.000 €

Am alten Fußballplatz muss das Fangnetz erneuert werden. Zusätzlich soll eine Bewässerungsanlage errichtet und der Rasen saniert werden, um die Trainingsstätte auf den neuesten Stand zu bringen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 88.000 €. Die Gemeinde vergibt dazu eine Förderung von 50 % bzw. maximal 45.000 €.

Verlängerung Pachtvertrag Mostviertelhalle und Lärmbelästigung

Der bestehende Pachtvertrag mit Bert Wieser wird um 5 Jahre verlängert und endet somit am 01.08.2029. Es gibt schon seit längerem ein Problem mit zu viel Lärm bei den zahlreichen Veranstaltungen der Mostviertelhalle. Bürgermeister Michlmayr und Stadtrat Tojner hatten in der Vergangenheit zugesagt, sich mit den Anrainern in Verbindung zu setzen und eine Lösung zu suchen. Doch seit einem halben Jahr ist nichts passiert. Die Vorkommnisse vom Sa. 22.06 auf dem Parkplatz (Schlägerei, Zusammenbrüche, Rettungseinsatz & Polizeieinsatz) sind nicht mehr zumutbar!

Voranschlag 2024

Die hohe Inflation (Kosten) und die gestiegenen Zinsen schlagen sich auch auf den Voranschlag 2024 der Stadtgemeinde nieder. Der Schuldenstand wird sich

um ca. 1 Mio. € auf 15,6 Mio. € erhöhen (Sicherheitszentrum, Kindergarten, Wasserversorgung und Kanal). Der Voranschlag mit allen Details kann auf unserer Homepage nachgelesen werden.

Subventionen und Förderungen 2024

Die beschlossene Subventionsliste für die Haager Vereine kann auf unserer Homepage nachgelesen werden. Einen eigenen Beschluss gab es für den Haager Stadtmarketingverein von 24.600 €, den Theatersommer mit 40.000 €, den Chor Haag mit 8.550 € und für den Haager Karneval 5.000 €.

Neuer Traktor Case Quantum für den Bauhof

Im Bauhof wird der alte Schmalspurtraktor 8055 (BJ 1996 mit 3500 Betriebsstunden) gegen einen neuen Case Quantum 80N getauscht, da bereits immer wieder Probleme auftreten. Der neue Traktor kostet 93.720 €, wobei die Stadtgemeinde für den alten noch 13.000 € für die Rückgabe erhält.

Hochwasserschutz Klingenbrunn Projektstart

Derzeit kommt es bei Starkregenereignissen auf den Hanglagen im Norden der KG Gstetten zu maßgeblichen Oberflächenabflüssen. Diese gefährden bestehende Gebäude im Bereich der Rotte Klingenbrunn. Durch ein Einlaufbauwerk soll der Durchfluss gedrosselt abgeleitet werden. Die geschätzten Gesamtkosten für den Hochwasserschutz Klingenbrunn belaufen sich auf 400.000 €. Abzüglich der zu erwartenden Fördermittel entstehen der Stadtgemeinde Haag Kosten von circa 100.000 €.

Subventionen für den Theaterkeller und den Karateverein

Die jährliche Subvention für den KIM-Kulturverein (Theaterkeller) wird aufgrund der Mietkosten, sowie der gestiegenen Energiekosten, Kosten für Theater-Produktionen, als auch notwendigen Investitionen und Sanierungen im Theaterkeller, auf 8.000 € pro Jahr erhöht. Der Karateverein erhält eine Subvention für 2024 in der Höhe von 145 €.

Gründung Energiegemeinschaft Haag - Haidershofen

Haag und Haidershofen wollen eine Energiegemeinschaft gründen, um die Vorteile davon zu nutzen. Diese sind z.B. eine Preisstabilität, Einsparung bei Netzentgelt, eigens definierter Strompreis, Abdeckung des eigenen Gemeindegebietes und andere Synergieeffekte usw.

Härteausgleich 2024/25

Der Antrag auf Gewährung des Härteausgleichs für Müll und Kanal kann im Sozialamt gemeinsam mit dem Heizkostenzuschuss gestellt werden. Die Höhe der Förderung beträgt für Mieter 35 € bei Müll und 45

€ beim Kanal und bei Hauseigentümern 60 € bei Müll und 85 € beim Kanal.

Erhöhung Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss ist eine einmalige Unterstützungsleistung, die in Form von Haag-Einkaufsgutscheinen vom 01.10. bis 31.03. ausbezahlt wird. Er wird für das Jahr 2024/25 auf 150 € erhöht.

Erhöhung Schulstarthilfe 2024/25

Die Schulstarthilfe wird auf 165 € erhöht und wird in Form von Haag-Einkaufsgutscheinen ausbezahlt. Das Pro-Kopf-Einkommen wird auf 1.050 € angehoben.

Weitere Auskünfte und Details zu den Beschlüssen gibt es jederzeit bei Thomas Stockinger unter thomas.stockinger@fuerhaag.at oder 0660 4001221.

Für Transparenz in der Gemeinde – **Für HaaG**

Thomas Stockinger

Müllsammelaktion - Wir halten Haag sauber!

Wie jedes Jahr veranstalteten wir auch heuer wieder eine Müllsammelaktion. Wir sagen Danke an alle, die mitgemacht haben! Für eine saubere Stadt - **Für HaaG**, Umweltgemeinderätin Bianca Mayrhofer & Stefan Stallinger



Birgit & Karl Wagner



Elfriede Dreier



Laura & Johannes Punz



Florian & Melina
Mühlberger



Familie Hirsch



Lukas Flach



Martin Huber
(Für HaaG)



Victoria Staudinger



Thomas Stockinger
(Für HaaG)



Martin Stöckler
(Für HaaG)



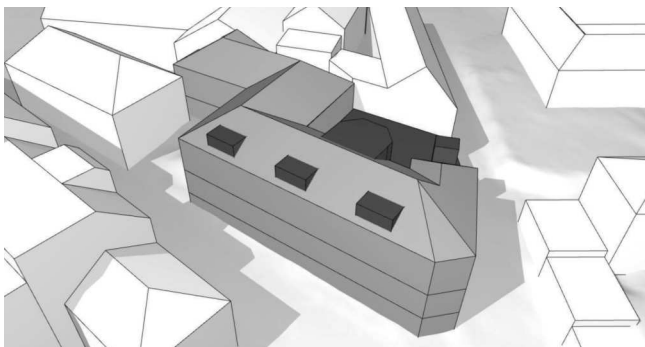
Fam. Reichetzedler, Fam. Gratzer
und Fam. Umenberger

Neuer Musikschul Standort - Studienergebnisse

Das Gebäude der Musikschule ("Alte Stadtgemeinde") ist bereits in die Jahre gekommen und muss renoviert werden. Es ist außerdem zu klein, um den Bedürfnissen und Ansprüchen der Musikschule gerecht zu werden. Die Gemeinde hat eine Studie bzw. eine Planung in Auftrag gegeben, um drei mögliche Standorte zu untersuchen. Die Anforderungsliste, die seitens der Direktion der Musikschule an die Gemeinde übermittelt wurde, diente als Basis für den zukünftigen Raumbedarf.

Variante 1: Ausbau und Renovierung des bisherigen Gebäudes (alte Stadtgemeinde)

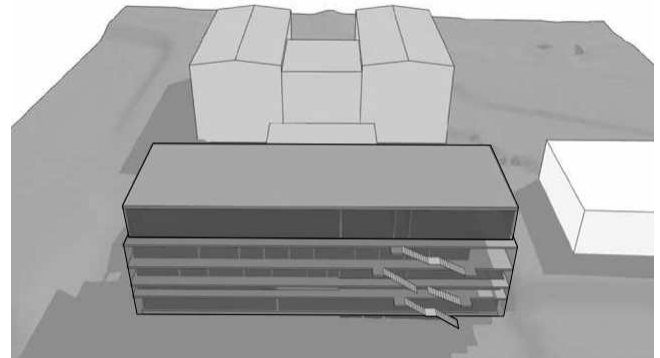
Dieses Gebäude steht unter Denkmalschutz, was die möglichen Anpassungen stark einschränkt. In einer Stellungnahme des Denkmalamts wurde festgelegt, dass diverse Wände erhalten bleiben müssen. Umbauten am Dachgeschoss müssen sich in die aktuelle Dachkonstruktion einfügen. Deshalb ist ein innenliegender Lift für eine Barrierefreiheit in das für die Musikschule notwendige Dachgeschoss (2. Stock) undenkbar. Aufgrund dieser vielen Einschränkungen wird dieser Standort nicht weiterverfolgt. Dennoch muss ein Nachnutzungskonzept erstellt werden, um einen Leerstand im Haager Zentrum zu vermeiden. Eine Idee dazu wäre zum Beispiel ein Ärztezentrum (ein Lift in das 1. Stockwerk ohne Dachgeschoss ist baulich möglich).



Variante 2: Ein Schulzentrum gemeinsam mit der Mittelschule

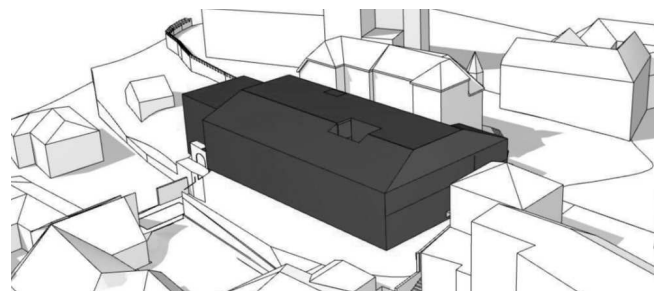
Die Musikschule wird am Standort der Turnhalle neu gebaut, wobei die Turnhalle in das Dachgeschoss wandert. Warum im Dachgeschoss? Die Turnhalle ist ein großer Raum, der von einer freitragenden Decke überspannt wird. Diese Decke müsste noch zwei weitere Stockwerke tragen, was statisch aufwendiger und komplizierter ist. Die Zwischendecke zwischen Turnhalle und Musikschule muss nur dementsprechend gut schallisoliert werden. Organisatorisch ist dieser Standort komplexer, da eine Einigung mit dem Besitzer des Gebäudes (Bundesimmobiliengesellschaft) über den Ausbau getroffen werden muss. Dies ist die einzige Variante,

die allen Anforderungen an die neue Musikschule inkl. dem Raumbedarf entspricht. Bei den anderen beiden Varianten (1 & 3) müssen Abstriche gemacht werden.



Variante 3: Umbau des Gasthauses Froschauer (Hauptplatz 5)

Die 3. Variante wäre, das sogenannte Froschauer Haus abzureißen und die neue Musikschule dort neu zu errichten. Um Parkplätze zu schaffen, wäre außerdem der Bau einer Tiefgarage mit etwa 30 Stellplätzen geplant. Es liegt bereits ein genehmigter Bescheid für eine Tiefgarage mit 18 Stellplätzen vor. Ein fester Anteil der Stellfläche wäre für die Musikschule reserviert.



Fazit und die weiteren Schritte

Bei der Präsentation der Studienergebnisse vor dem Haager Gemeinderat war eine leichte Tendenz zur Variante 2 des Schulzentrums spürbar. Die Turnhalle ist bereits in die Jahre gekommen, und das Gebäude wird derzeit mit Strom und Nachtspeicheröfen beheizt, was dementsprechend hohe Kosten verursacht. Ein Neubau ist nur eine Frage der Zeit und könnte bereits 2027/28 auf die Gemeinde zukommen. Bei der nachfolgenden Baukosten-Studie muss auch der Neubau der Turnhalle berücksichtigt und eingerechnet werden, da dieser bei jeder der drei Varianten anfällt und unumgänglich ist. Als nächster Schritt werden die Varianten 2 & 3 genauer geprüft, durchgeplant und durchgerechnet.

Die vollständige Studie kann auf unserer Homepage unter www.fuerhaag.at eingesehen werden.

Für eine durchdachte Planung - **Für Haag**

Martin Huber

Causa ETM: Stand der Rückzahlungen bei 142.060,98 €

Bürgermeister blockierte Unterlagen: 101.386,87 € verjährt

Die Fa. ETM hat der Stadtgemeinde wiederholt überhöhte Rechnungen gestellt, die zahlreiche Komponenten enthielten, die nicht existieren (z.B. Elektrokabel, Stiftschienen, ganze Verteiler usw.). Geschäftsführer Christian Marquart bestritt dies lange Zeit und Bürgermeister Michlmayr blockierte die Unterlagen und verzögerte die Causa so lange wie möglich. Durch unsere Recherchearbeiten kamen jedoch immer mehr Fakten ans Tageslicht und die Fa. ETM musste bis dato 124.041,63 € an die Stadtgemeinde zurückzahlen. Ein eigener Bau-Ausschuss wurde deshalb in der Stadtgemeinde eingerichtet. Die überhöhten ETM-Rechnungen hatten Auswirkungen auf die Bauaufsicht Hackl und Pfaffenlehner, die auch Teile ihres Honorars zurückzahlen mussten. Die letzten Rückzahlungen erfolgten im März und summieren sich auf insgesamt 142.060,98 €.

Rückzahlung	Firma	Rechnung überhöht bei
6.619,32 €	ETM	Tierpark Elektroverteiler
7.493,34 €	Ing. Hackl	Tierpark Wirtschaftshof
111.822,31 €	ETM	Tierpark Wirtschaftshof
5.600,00 €	ETM	Tierpark Stromtankstellen
4.746,96 €	Pfaffenlehner	Tierpark Stromtankstellen
5.779,05 €	Ing. Hackl	Bezirksgericht
142.060,98 €	Summe aller Rückzahlungen	

In der Tabelle fällt das Wort Tierpark auf. Hier haben die verantwortlichen Geschäftsführer Michlmayr und Stadtrat Kogler im Bereich Rechnungen und Finanzen massiv versagt und auch nichts zur Aufklärung beigetragen. Vielmehr entsteht der Eindruck, dass sie ihren Parteikollegen Marquart schützen wollten und deshalb die Aufklärung blockierten.

Die ÖVP und der Haager Wirtschaftsbund sind ein Problem für die Stadtgemeinde

Christian Marquart ist Mitglied der Haager ÖVP und des Haager Wirtschaftsbundes. Auch ein anderes Partei- u. Wirtschaftsbund Mitglied bzw. dessen Firma wurde beim Sicherheitszentrum beauftragt. Auch dort mussten wir massiv einschreiten, da minderwertige Komponenten verbaut worden waren, obwohl hochwertige Qualitätsprodukte beauftragt und auch bezahlt werden. Dabei geht es nicht nur um den momentanen finanziellen Schaden, sondern auch um eventuelle langfristige bauliche Folgeschäden, die durch die minderwertigen Komponenten verursacht werden können. Diese Vorgänge zeigen, wie ÖVP Haag bzw. Wirtschaftsbund Mitglieder die Stadtgemeinde finanziell übervorteilen bzw. wo wir es noch verhindern konnten.

Forderungen von 101.000 € beim Bezirksgericht verjährt

Ing. Hackl hat als Bauaufsicht auch beim Bezirksgericht festgestellt, dass die ETM Rechnungen um 101.386,87 € zu hoch sind. Wieder wurden Komponenten verrechnet, die gar nicht existieren (z.B. 2,5 Brandmeldezentralen verrechnet, obwohl nur eine existiert usw.). Hackl musste daraufhin erneut einen Teil seines Honorars zurückzahlen. Christian Marquart ließ der Stadtgemeinde über seinen Wiener Anwalt ausrichten, dass er seine zu viel verrechneten 101.386,87 € nicht zurückzahlen werde. Die Stadtgemeinde übergab deshalb die Causa an den Anwalt Mag. Penzl aus der Kanzlei Riedl. Dieser teilte nach seiner Recherche mit, dass bei den überhöhten ETM Rechnungen eine Verjährungsproblematik vorliegt. Auch Marquarts Anwalt argumentiert u.a., dass die Rückforderungsansprüche bereits „zwischenzeitig verjährt“ seien. Die Stadtgemeinde hat deshalb keine Klage gegen die Fa. ETM eingereicht.



Steyrer Zeitung

Verjährt: Stadt verzichtet auf Klage gegen ETM

Bürgermeister blockierte damals Unterlagen

Bürgermeister Michlmayr blockierte 2022 die Herausgabe der Unterlagen für fünf Monate. Die Recherchen von Anwalt Penzl zeigen, dass genau in diesem Zeitraum die Rückforderungsansprüche verjährt sind. Der Bürgermeister hat die Aufklärung damals so lange wie möglich blockiert und seinen ÖVP-Parteikollegen Marquart geschützt. Er handelte gegen die eigene Stadtgemeinde und trägt für die Verjährung von 101.386,87 € die volle Verantwortung.

Die Causa ETM geht als größter Bau- und Finanzskandal in die Haager Geschichte ein

Dass die ÖVP Parteikollegen Michlmayr und Marquart es geschafft haben, dass die Rückforderungsansprüche verjährt sind, ist schockierend. Die ÖVP macht aber munter weiter und hat im Gemeinderat auch beim neuen Kindergartenzubau die Fa. ETM beauftragt. Nach einer Anfrage von uns verweigerte Bürgermeister Michlmayr, dass die ETM-Leistungen von der Bauaufsicht mit einem Aufmaßplan kontrolliert werden sollen. Michlmayr schützt seinen Parteikollegen Marquart also nach wie vor, obwohl dieser der Stadtgemeinde um 101.386,87 € zu viel verrechnet hat.

Für Aufklärung & Transparenz – Für Haag

Thomas Stockinger & Josef Staudinger

Ostereiersuche im Weißpark - das goldene Ei wurde gefunden!

Am Ostersonntag hat der **Für HaaG** - Osterhase im Haager Freilichtmuseum (Weißpark) Ostereier, kleine Überraschungen und auch schwierig zu findende goldene Eier versteckt. Es kamen sehr viele Kinder und machten sich auf die Suche, was uns sehr gefreut hat. Für die Finder der goldenen Eier gab es ein Osternest. Wir gratulieren nochmal ganz herzlich!

Bianca Mayrhofer



Neuer Für HaaG - WhatsApp Info Kanal

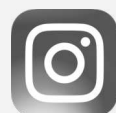
Wir berichten online laufend über unser Engagement in der Stadtgemeinde und freuen uns, wenn ihr dabei seid. Auf unserer Homepage www.fuerhaag.at könnt ihr z.B. auch die Gemeinderatsprotokolle mit allen Detailinfos über die getroffenen Beschlüsse des Gemeinderates nachlesen. Wir sind auf Facebook, Instagram und nun neu auch auf WhatsApp mit einem Infokanal vertreten.

Probiert ihn unter dem angegebenen QR Code einfach aus oder schreibt mir eine Nachricht unter 0660 4001221 oder thomas.stockinger@fuerhaag.at

Für offene Informationen - **Für HaaG**
Thomas Stockinger



Facebook
Bürgerliste Für HaaG



Instagram
fuerhaag_buergerliste



Homepage
fuerhaag.at



Email Newsletter,
Anmeldung unter
newsletter@fuerhaag.at



WhatsApp Info Channel
Für HaaG - Bürgerliste



Wir gratulieren den Gewinnern aus der vorherigen Ausgabe!

Es gab eine Box mit fairtrade Nüssen und Dörrfrüchten aus aller Welt zu gewinnen.



Fam. Witzlinger



Josef Käferböck



Fam. Schneiber



Fam. Klaus



Fam.
Hinterdorfer-Jordan



Kern Jonas



Johann Zehetner

Und weiters:

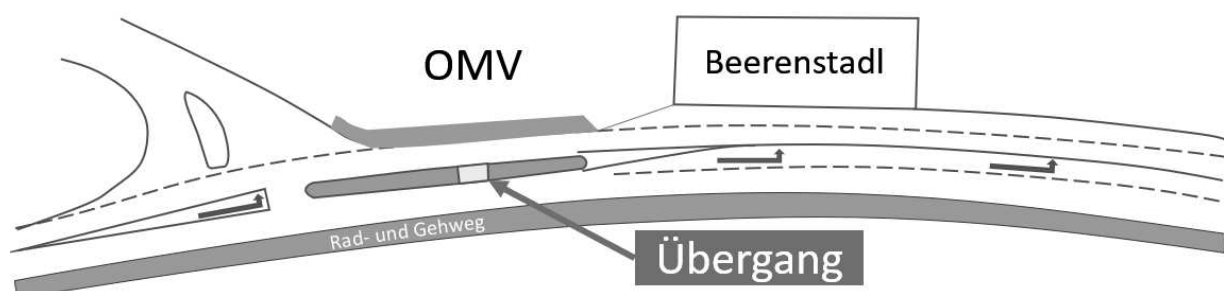
Martina Bacher, Melanie Aschauer
Maria Neubauer, Romana Hofer
Friedrich Schepan, Monika Schimbäck
Martin & Sonja Wagner
Christiane Schrattbauer
Gerti Reichetzeder
Maximilian Pramer
Brit & Markus Fellner
Robert Brandstetter
Josef & Franziska Kastner

Aus der Stadterneuerung: Mobilität

In einer vorherigen Ausgabe unserer Zeitung haben wir nach eurer Meinung gefragt: „Seht ihr einen Übergang über die B42 zwischen OMV-Tankstelle und Beerenstadl als sinnvoll?“ Das Feedback von euch war ein klares Ja. Dies haben wir auch so in den Arbeitskreis für Mobilität der Stadterneuerung mitgenommen. Die Mitglieder des Arbeitskreises teilten eure Meinung und nahmen das in den Maßnahmenkatalog „Sichere Übergänge über Haager Straßen“ auf. Es steht seit längerem eine Widmungsänderung beim Lechner Beerenstadl und ein

möglicher Linksabbiegestreifen zum Beerenstadl im Raum. Für einen Übergang für Fußgänger ist nach dem aktuellen Stand eine Mittelinsel geplant. Diese dient als Querungshilfe zwischen der OMV-Tankstelle und dem hoffentlich bald erweiterten Rad- und Gehweg. Die Voraussetzung dafür ist jedoch die Errichtung des Linksabbiegestreifens zum Beerenstadl.

Für sichere Straßenübergänge - **Für HaaG**
Martin Huber, Obmann Infrastruktur Ausschuss



Finde die Fehler in den Baderegeln und gewinne ein Badmintonset!

In den nachfolgenden drei Baderegeln haben sich Fehler eingeschlichen. Welche der Aussagen (A, B oder C) ist jeweils richtig?

1. Dusche und kühle dich ab, bevor du ins Wasser gehst!

- A. Gewöhnung des Körpers an die Wassertemperatur und man beugt somit Kreislaufproblemen vor.
- B. Bringt die Muskel auf Temperatur und erhöht somit die Leistung im Wasser.
- C. Abkühlung schadet nie, gerade an heißen Sommertagen.

2. Schwimme nie mit überfüllten Magen!

- A. Erschwert unter Umständen das Tauchen → Auftrieb.
- B. Der Verdauungsapparat braucht alles überschüssige Blut, erhöhte Gefahr für eine Ohnmacht.
- C. Schadet der immens wichtigen Badefigur!

3. Vermeide zu lange Sonnenbäder!

- A. Krebsrot passt nicht jedem!
- B. Man riskiert Verbrennungen 1 bzw 2 Grades (Rötungen und Blasenbildungen)
- C. Ausgiebiges Sonnenbaden führt zu übermäßiger Trägheit und reduziert somit den Badespaß.

Natürlich möchten wir, dass auch diese Badesaison unfallfrei vonstatten geht, daher findet Ihr unter dem unten angeführten QR-Code die gesamten Baderegeln.



Bitte sendet uns die richtigen Antworten per Email an stefan.stallinger@fuerhaag.at und schreibt eure Adresse und eure Telefonnummer dazu. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir ein Badmintonset.



*Wir wünschen allen Haagerinnen
und Haagern einen schönen
Sommer mit möglichst viel aktiver
Zeit durch Bewegung und Sport.
Lösen wir uns öfter vom Handy,
nutzen wir die zahlreichen
Bewegungsangebote, die es in
Haag gibt.
Es zahlt sich für uns aus!*

